



NIEDERSCHRIFT

über die 18. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
am Dienstag, 18. Juni 2013, im Bürgerhaus Oberrosophe

Anwesenheitsliste

Stadtverordneten- versammlung	Teilnahme	
	ja	nein
Harald Althaus	x	
Jörg Bettelhäuser	x	
Jan Dersch	x	
Volker Drothler		x
Heinrich Eife	x	
Dr. Wolfgang Engelhardt	x	
Norbert Fett	x	
Ralf Funk		x
Erich Gärtner	x	
Klaus Gerber	x	
Heike Göbeler	x	
Richard Heß	x	
Nils Jansen (Stadtverordnetenvorsteher)	x	
Werner Kahler	x	
Gretel Kranz	x	
Björn Krieg	x	
Martin Krieger	x	
Dr. Hans Bernd Kuhnhen	x	
Matthias Matzen		x
Sabine Matzen		x
Stefan Muth		x
Klaus Peter	x	
Andrej Jurij Potokar		x
Arnold Radtke	x	
Stefan Ronzheimer		x
Torsten Scherer	x	
Kai Schmidt		x
Astrid Wagner	x	
Elke Weide	x	
Nicklas Michael Zielen	x	
Karl Zissel	x	

Magistrat	Teilnahme	
	ja	nein
Bürgermeister Kai-Uwe Spanka	x	
I. Stadtrat Peter Naumann	x	
Stadtrat Reinhold Brössel		x
Stadträtin Helga Hübener	x	
Stadtrat Konrad Moog		x
Stadtrat Gerd Nienhaus	x	
Stadtrat Fritz Schindel-Künzel		x

Ortsvorsteher

Hans Heinrich Dersch

Verwaltung

Michael Schwarz

Weitere Anwesende

Michael Agricola
(Oberhessische Presse)

Gäste

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Aktuelle Stunde
3. Fragestunde
4. Bericht des Magistrats
5. Neufassung der Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Wetter (Hessen)
6. Anpassung der Entgeltordnung für die Nutzung des Hallenbades Wetter (Hessen)
7. Haushaltsgenehmigung 2013
8. Antrag der Stadtkapelle Wetter e.V. auf Grundschuldbestellung
9. Wahl eines Ortsgerichtsschöffen
10. Schöffenwahl für die Amtszeit von 2014 bis 2018
11. Besetzung des Vorstandes und der Ausschussvorsitzenden für das Grenzegangsfest 2015
12. Flächennutzungsplan-Änderung „Heizwerk“, Gemarkung Unterrosophe
13. Bebauungsplan „Heizwerk“, Gemarkung Unterrosophe
14. 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 21.5 „Saubachsrücken“
15. Interkommunaler „Windenergiepark Wollenberg“
Beteiligung der Stadtwerke Wetter
16. Große Anfrage der Fraktion DIE LINKE. vom 22.04.2013 bezüglich „Wollenberg als Windenergiestandort“ und Antwort des Magistrats vom 16.05.2013
17. Gemeinsamer Antrag der Fraktionen DIE LINKE. und SPD
Benennung des Fußwegs und der neuen Brücke entlang der und über die Wetschaft
18. Antrag der SPD-Fraktion
Nachabschaltung Straßenbeleuchtung
19. Verträge
20. Verschiedenes

Stadtverordnetenvorsteher Jansen eröffnet die Sitzung, zu der form- und fristgerecht am 06. Juni 2013 in das Bürgerhaus Oberrosophe eingeladen worden ist, um 20:00 Uhr, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Einwendungen gegen die Sitzungsniederschrift vom 23. April 2013 werden nicht erhoben.

Folgende **Änderungen der heutigen Tagesordnung** werden beschlossen:

Erweiterungen (auf Antrag von Stv. Wagner):

- a) Antrag der SPD-Fraktion zur U/Ü3 Betreuung: Anzeige sowie Flyer erstellen (TOP 18 neu)
- b) Antrag aller Fraktionen: Beschlossene Anträge seit 1. Januar 2008 erfassen und auf der Homepage der Stadt Wetter veröffentlichen (TOP 19 neu)

Streichung (auf Antrag von Stv. Krieger): TOP 16 (Große Anfrage der Fraktion DIE LINKE. vom 22.04.2013 bezüglich „Wollenberg als Windenergiestandort“ und Antwort des Magistrats vom 16.05.2013).

TOP 1

Einwohnerfragestunde

a) Herbert Michel (Oberndorf):

- 1) Gibt es eine Prognose wie hoch die Mehrbelastung – PKW und Schwerlastverkehr – durch die Ortsteile Amönau und Oberndorf (Richtung B 62) im Zuge der Umgehung Nord K 123 werden wird? Gleiches im Hinblick auf den Neubau B 252?
- 2) Liegen jetzt Zahlen des Landkreises vor, wie hoch die Bürgerbeteiligung bezüglich der Umfrage Breitbandverkabelung war (Anfrage vom Januar)?

Die Antworten von Bürgermeister Spanka sind dieser Niederschrift als Anlagen beigelegt.

b) Andreas Ditze (BI Windkraft Wetter):

Gibt es bereits einen Vertrag zwischen der Stadt Wetter und den Stadtwerken Marburg, in dem die Übergabe und/oder der Betrieb des zukünftigen Windparks Wollenberg geregelt ist?

- Falls nein: wer verhandelt ihn und bis wann kommt er?
- Falls ja: wo kann er eingesehen werden?

Antwort Bürgermeister Spanka:

Wie bereits in der Sondersitzung von HFA u. Bauausschuss am 13.06. vorgetragen, gibt es derzeit noch keinen Vertrag, da die Beteiligungen erst noch vorab geregelt werden müssen.

Sind der Stadt Wetter die am 8.3.2012 in der Oberhessischen Presse benannten Erkenntnisse bekannt, die den WKA-Standort Wollenberg „unattraktiv“ erscheinen lassen?

- Falls nein: plant die Stadt diesen Hinweisen nachzugehen?
- Falls ja: wurden diese stichhaltig geprüft und bewertet?

Antwort Bürgermeister Spanka:

Dem Magistrat liegen zwei Windgutachten vor und zwei weitere bei den Stadtwerken Marburg. Daraus ergibt sich umfassend, dass ein wirtschaftliches Betreiben der Windkraftanlagen am Wollenberg möglich ist.

Ein Presseartikel mit Datum vom 08.03.2012 liegt nicht vor.

Ist der Stadt Wetter bekannt, dass im Stadtparlament Marburg die Kosten für den Windpark Wollenberg mit 27 Mio. € statt (wie in Wetter) mit 24 Mio. € beziffert werden?

- Falls nein: bei welchen Haushaltspositionen wird die Stadt Wetter kürzen, falls die Beteiligung am Wollenberg teurer ausfällt als erwartet?
- Falls ja: woher kommt die Differenz?

Antwort Bürgermeister Spanka:

Wie bereits in der Sondersitzung von HFA u. Bauausschuss am 13.06. vorgetragen, verringern sich die Herstellungskosten.

Auf der Investoren-Infoveranstaltung im Kreishaus am 21.5.2013 wurde auf die Wichtigkeit von langjährigen Ertrags- und Kostenprognosen hingewiesen. Liegen der Stadt Wetter diese Prognosen vor?

- Falls ja: wo kann man sie einsehen?
- Falls nein: bis wann liegen sie vor?

Antwort Bürgermeister Spanka:

Der Stadt Wetter liegt die Erläuterung der Wirtschaftlichkeit von den Stadtwerken Marburg seit dem 05.06.2013 vor. In der Summe ergibt sich für den Windpark Wollenberg ein geplanter jährlicher Erlös in Höhe von rd. 2,9 Mio. €.

Trifft es zu, dass sich die Bürger mit einer Genossenschaft am Windpark Wollenberg beteiligen sollen.

- Wer gründet wann diese Genossenschaft?
- Steht zu erwarten, dass der Ertrags- und Kostenprognose der Betreibergesellschaft bis zur Gründung der Genossenschaft vorliegt?
- Was passiert, wenn die Genossenschaft nicht das nötige Beteiligungskapital an der Betreibergesellschaft aufbringen kann?

Antwort Bürgermeister Spanka:

Wie bereits in der Sondersitzung von HFA u. Bauausschuss am 13.06. vorgestellt, wird der Magistrat beauftragt, die Gründung einer Bürgergenossenschaft „Windpark Wollenberg“ zu initiieren.

Sofern eine Bürgergenossenschaft das nötige Kapital nicht aufbringen kann, muss der Anteil von den Stadtwerken Marburg übernommen werden.

Wird die Stadt Wetter mobile Windmessungen für 6 Monate am Wollenberg in Eigenregie durchführen?

- Falls nein: mit welcher Begründung?
- Falls ja: werden die zu erwartenden Kosten mit Lahntal und/oder der Energiegenossenschaft geteilt?

Antwort Bürgermeister Spanka:

Eine mobile Windmessung ist seitens der Stadt Wetter nicht geplant, da die Stadtwerke Marburg - wie in der Sondersitzung vorgetragen - das volle Risiko tragen und eine Messung kürzer als 12 Monate keine belastbaren Ergebnisse bringt, die in dem Projekt verwertet werden können.

Im Juni 2011 beschloss die Stadtverordnetenversammlung Wetter die Aufstellung eines Bebauungsplans für die Windparkfläche Todenhausen-Mellnau. Ist es möglich, in den bisherigen Stand der Planung Einsicht zu nehmen?

- Falls nein: warum nicht?
- Falls ja: wann und wo?

Antwort Bürgermeister Spanka:

Da die weiteren Planungen derzeit mit einem Anlagentyp, den die Stadtwerke Marburg auch im Wollenberg einsetzen werden, auf B-Planebene erarbeitet und die tier-ökologischen Untersuchungen noch nicht vorliegen, ist eine Einsicht derzeit noch nicht möglich. Im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit wird dies jedoch möglich sein.

TOP 2

Aktuelle Stunde

Von den Fraktionen wurden keine aktuellen Beratungsthemen angemeldet.

TOP 3

Fragestunde

I. Anfragen nach § 13 Abs. 3 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Anfragen vor.

II. Fragen aus aktuellem Anlass nach § 13 Abs. 6 der Geschäftsordnung

Fragen aus aktuellem Anlass werden nicht gestellt.

TOP 4

Bericht des Magistrats

Bürgermeister Spanka informiert die Stadtverordnetenversammlung über folgende Magistratsbeschlüsse, welche in der Zeit vom 13. Mai bis 17. Juni 2013 gefasst wurden:

- a) Der Magistrat hat den städtischen Vereinen Investitionszuschüsse in Gesamthöhe von 379,- EUR bewilligt (Produkte 041001, Heimatpflege und 080101, Förderung des Sports).
- b) Der Magistrat hat die Vereinbarung mit dem Kreisausschuss des Landkreises Marburg-Biedenkopf vom 18.10.2007 über die Nutzung des Hallenbades Wetter (Hessen) zur Durchführung des Schulschwimmens gekündigt.
Der Bürgermeister wurde beauftragt, die im Jahr 2010 vom Landkreis abgebrochenen Verhandlungen zur Anpassung des Nutzungsentgeltes wieder aufzunehmen.

- c) Den Auftrag zum Relaunch (Neugestaltung) der Internetpräsentation „www.wetter-hessen.de“ auf Basis eines neuen Content-Management-Systems erteilte der Magistrat zum Angebotspreis von 8.650,71 EUR inkl. MwSt. (Produkt 010102, Zentrale Verwaltung).
- d) Für Investitionen in Hard- und Software für die Verwaltung erteilte der Magistrat Aufträge in Höhe von 6.055,32 € inkl. MwSt. (Produkt 010102, Zentrale Verwaltung).
- e) Der Magistrat hat beschlossen, die beiden Auszubildenden des Berufsbildes Verwaltungsfachangestellte/r im Anschluss an die bestandene Prüfung in befristeten Arbeitsverhältnissen bis zum 30.06.2015 zu beschäftigen. Der Einsatz einer Mitarbeiterin erfolgt im Fachbereich 1 und der Einsatz eines Mitarbeiters mit ½ Stelle im Fachbereich 3 sowie einer ½ Stelle beim Eigenbetrieb Stadtwerke Wetter (Hessen).
Für die Wiederbesetzung der Stelle im Fachbereich 1 wurden Zuschüsse im Rahmen der Altersteilzeitregelungen beantragt.
- f) Das befristete Arbeitsverhältnis einer Mitarbeiterin im Fachbereich 2 wurde bis zum 31.07.2014 verlängert.
- g) Der Magistrat nahm davon Kenntnis, dass der Wehrführer der Stadtteils Mellnau sein Amt mit sofortiger Wirkung niedergelegt hat.
- h) Im Neubaugebiet Oberrosophe wurde ein Bauplatz verkauft.
- i) Nach der Richtlinie zur Familienförderung hat der Magistrat Zuschüsse in Höhe von 4.000 € gewährt (Produkt 060301, Förderung von Familien).
- j) Für das Nahwärmeprojekt Wetter (Abwicklung über den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Stadtwerke Wetter) wurden folgende Aufträge erteilt:
- Lieferung, Montage und Inbetriebnahme des Erdgas-BHKW's für den Standort Heizwerk neben der Wollenbergschule zur Angebotssumme in Höhe von 408.001,97 EUR inkl. MwSt.
 - Auftrag für die Lieferung, Montage und Inbetriebnahme der Pufferspeicher für die Energiezentrale an der Marburger Straße und die Hydraulikstation in der Schulstraße zur Angebotssumme in Höhe von 163.380,87 EUR inkl. MwSt.
 - Lieferung, Montage und Inbetriebnahme der Hausübergabestationen zur Angebotssumme in Höhe von 122.874,64 EUR inkl. MwSt.
 - Heizungsarbeiten in der Heizzentrale der Wollenbergschule, im benachbarten BHKW-Gebäude sowie in der neu zu errichtenden Hydraulikstation zur Angebotssumme in Höhe von 244.967,57 EUR inkl. MwSt.
 - Bau der Nahwärmenetzverbindungstrasse von der Schulstraße bis auf das Gelände des Gewerbegebiets Saubachsrücken neben der Firma Schoeller Electronics zur Angebotssumme in Höhe von 578.173,40 EUR inkl. MwSt.

- Anfertigung der Nahwärmetrasse Ost und Schoeller zur Angebotssumme in Höhe von 1.157.910,22 EUR inkl. MwSt.
 - Bau des Fertiggebäudes der Hydraulikstation zur Angebotssumme in Höhe von 52.648,97 EUR inkl. MwSt.
- k) Im Zuge des Nahwärmeprojektes Unterrospehe (Abwicklung über den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Stadtwerke Wetter) hat der Magistrat den Planungsauftrag für die Verlegung der Mikrogasleitung zwischen der Biogasanlage in Mellnau und dem neuen Standort der Heizanlage in Unterrospehe zur Angebotssumme in Höhe von 5.600,00 EUR zzgl. MwSt. vergeben.
- l) Für die Sanierung des Hallenbades Wetter (Abwicklung über den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Stadtwerke Wetter) hat der Magistrat Aufträge für folgende Gewerke erteilt:
- Neubau der Außenfluchttreppe zur Gesamtangebotssumme in Höhe von 15.087,06 EUR
 - Verfliesung des gesamten Beckenumgangs zur Angebotssumme in Höhe von 30.516,60 EUR inkl. MwSt. (davon Anteil der Stadtwerke: 4.461,41 EUR)
 - Ergänzungen an den Bestands-Schwallwasserbehältern zur Angebotssumme in Höhe von 1.374,40 EUR inkl. MwSt.
- m) Den Auftrag für die Objekt- und Tragwerksplanung für die Straßenbrücke über die Wetschaft in der Dorfstraße in Niederwetter erteilte der Magistrat zur Angebotssumme in Höhe von 43.316,00 EUR inkl. MwSt. (Produkt 120101, Gemeindestraßen).
- n) Bezüglich des U3-Ausbaus im Gebäude Schulstraße 30 (Ev. Kita) hat der Magistrat eine Rücknahme des Förderantrages vom Januar 2013 beschlossen.
- o) Der Magistrat erteilte den Auftrag zur Erneuerung der Gehweganlage im Aueweg zum Angebotspreis von 47.289,06 EUR inkl. MwSt. (Produkt 120101, Gemeindestraßen).

TOP 5

Neufassung der Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Wetter (Hessen)

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses (Stv. Dr. Engelhardt) empfiehlt im Namen des Ausschusses, der Neufassung der Satzung zuzustimmen.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, der Neufassung der Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Wetter (Hessen) zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:		
dafür: 23	dagegen: -	Enthaltungen: -

TOP 6

Anpassung der Entgeltordnung für die Nutzung des Hallenbades Wetter (Hessen)

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses (Stv. Dr. Engelhardt) und die Stellv. Vorsitzende des Ausschusses für Jugend, Sport, Kultur, Soziales und Fremdenverkehr (Stv. Wagner) empfehlen im Namen der Ausschüsse, der Anpassung der Entgeltordnung zuzustimmen.

Redebeitrag: Stv. Krieger.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, der vorgeschlagenen Anpassung der Entgeltordnung zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:		
dafür: 21	dagegen: 2	Enthaltungen: -

TOP 7

Haushaltsgenehmigung 2013

Nach der Beschlussfassung über den Haushalt 2013 in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 19. Februar 2013 wurde dem Landrat des Landkreises Marburg-Biedenkopf das Zahlenwerk zur Genehmigung vorgelegt. Mit Schreiben vom 11. April 2013 (eingegangen am 22. April 2013) wurde die aufsichtsbehördliche Genehmigung zu allen genehmigungspflichtigen Bestandteilen der Haushaltssatzung 2013 (Kredite, Verpflichtungsermächtigungen und Kassenkredite) erteilt. Der Landrat hat eine Unterrichtung der Stadtverordnetenversammlung über die aufsichtsbehördliche Prüfung und deren Ergebnis nach § 50 Abs. 3 HGO verfügt.

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses (Stv. Dr. Engelhardt) gibt bekannt, dass die Verfügung in der Ausschusssitzung am 04. Juni 2013 zur Kenntnis genommen wurde.

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die aufsichtsbehördliche Prüfung und deren Ergebnis zur Kenntnis.

TOP 8

Antrag der Stadtkapelle Wetter e.V. auf Grundschuldbestellung

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses (Stv. Dr. Engelhardt) empfiehlt im Namen des Ausschusses, den Antrag der Stadtkapelle zu bewilligen.

Beschluss:

- 1) Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Zustimmung zur Sicherung des zur Erneuerung der Heizungsanlage im „Franz Schmidt-Haus“ erforderlichen Darlehens durch Eintragung einer Grundschuld in Höhe von 30.000 EUR zu erteilen.**

- 2) Die Eintragung erfolgt zu Lasten des Grundstücks Flur 9, Flurstück 89/1 in der Gemarkung Wetter. Das Grundstück ist im Besitz der Stadt Wetter. Die anfallenden Kosten der Eintragung hat die Stadtkapelle Wetter e.V. zu tragen.

Abstimmungsergebnis:		
dafür: 23	dagegen: -	Enthaltungen: -

TOP 9

Wahl eines Ortsgerichtsschöffen

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses (Stv. Dr. Engelhardt) empfiehlt im Namen des Ausschusses eine Wiederwahl von Herrn Helmut Wolf.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung wählt Herrn Helmut Wolf, wohnhaft Auf den Betten 2, Stadtteil Oberrospehe, für eine weitere Amtszeit von 5 Jahren zum Ortsgerichtsschöffen.

Abstimmungsergebnis:		
dafür: 23	dagegen: -	Enthaltungen: -

TOP 10

Schöffenwahl für die Amtszeit von 2014 bis 2018

Bei diesem Tagesordnungspunkt sind Heinrich Eife, Helga Hübener, Gretel Kranz, Gerd Nienhaus, Elke Weide und Karl Zissel nicht im Beratungsraum anwesend.

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses (Stv. Dr. Engelhardt) empfiehlt im Namen des Ausschusses, die 14 Bewerberinnen und Bewerber in die Vorschlagsliste aufzunehmen.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Bewerberinnen und Bewerber in die Vorschlagsliste aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:		
dafür: 19	dagegen: -	Enthaltungen: -

TOP 11

Besetzung des Vorstandes und der Ausschussvorsitzenden für das Grenzgangsfest 2015

Bei diesem Tagesordnungspunkt sind Heinrich Eife, Richard Heß und Elke Weide nicht im Beratungsraum anwesend.

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses (Stv. Dr. Engelhardt) empfiehlt im Namen des Ausschusses, folgendem Vorschlag zur Besetzung des Vorstandes und der Ausschussvorsitzenden für das Grenzgangsfest 2015 zuzustimmen:

Vorschläge für die Besetzung des Vorstandes:

Norbert Diehl
Harald Günther
Carmen Junk (Schriftführerin)
Karl-Heinz Kajewski (Vorsitzender)
Heinrich Reh
Michael Schwarz
Kai-Uwe Spanka

Vorschläge für die Besetzung der Ausschussvorsitzenden:

- | | |
|--|-----------------|
| - Festschrift: | Martina Kepper |
| - Festspiel: | Richard Heß |
| - Festzug: | Manfred Fett |
| - Finanzen: | Hans Kaiser |
| - Grenze und Grenzsteine: | Heinrich Reh |
| - Kindervergnügen: | Stefanie Müller |
| - Musik- und Veranstaltung: | Stefan Jesberg |
| - Presse und Information: | Sabine Kaiser |
| - Unterbringung: | Elke Weide |
| - Stadtausschmückung und
Festplatzgestaltung: | Klaus Prinz |

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dem Vorschlag zur Besetzung des Vorstandes und der Ausschussvorsitzenden für das Grenzgangsfest 2015 zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:		
dafür: 20	dagegen: -	Enthaltungen: -

TOP 12

Flächennutzungsplan-Änderung „Heizwerk“, Gemarkung Unterrosophe

- a) *Beratung und Beschluss über eingegangene Stellungnahmen während der Beteiligung der Behörden gemäß § 4 (1) BauGB, Abstimmung mit den Nachbargemeinden gemäß § 2 (2) BauGB und Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) BauGB*
- b) *Öffentliche Auslegung gemäß § 3 (2) BauGB*

Der Vorsitzende des Ausschusses für Bau und Umwelt (Stv. Gärtner) empfiehlt im Namen des Ausschusses, der Magistratsvorlage zuzustimmen.

Beschluss:

zu a:

Den Beschlussempfehlungen auf den verkleinerten Stellungnahmen, lfd. Nr. 1 - 4, wird zugestimmt.

zu b:

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Vorentwurf der o. g. Flächennutzungsplan-Änderung einschl. Begründung unter Berücksichtigung des unter Pkt. a gefassten Beschlusses zum Entwurf zu erheben und diesen öffentlich auszulegen sowie die Behörden von der Auslegung zu benachrichtigen.
2. Die Behörden, die Stellungnahmen mit Anregungen vorgebracht haben, bekommen mit der Benachrichtigung der Auslegungsfrist in Kopie die Verkleinerung ihres Schreibens mit den rechtsseitigen Beschlüssen zugesandt.

Abstimmungsergebnis:		
dafür: 22	dagegen: -	Enthaltung: 1

TOP 13

Bebauungsplan „Heizwerk“, Gemarkung Unterrosophe

- a) *Beratung und Beschluss über eingegangene Stellungnahmen während der Beteiligung der Behörden gemäß § 4 (1) BauGB, Abstimmung mit den Nachbargemeinden gemäß § 2 (2) BauGB und Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) BauGB*
- b) *Öffentliche Auslegung gemäß § 3 (2) BauGB*

Der Vorsitzende des Ausschusses für Bau und Umwelt (Stv. Gärtner) empfiehlt im Namen des Ausschusses, der Magistratsvorlage zuzustimmen.

Beschluss:

zu a:

Den Beschlussempfehlungen auf den verkleinerten Stellungnahmen, lfd. Nr. 1 - 4, wird zugestimmt.

zu b:

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Vorentwurf des o. g. Bebauungsplanes einschl. Begründung unter Berücksichtigung des unter Pkt. a gefassten Beschlusses zum Entwurf zu erheben und diesen öffentlich auszulegen sowie die Behörden von der Auslegung zu benachrichtigen.

2. Die Behörden, die Stellungnahmen mit Anregungen vorgebracht haben, bekommen mit der Benachrichtigung der Auslegungsfrist in Kopie die Verkleinerung ihres Schreibens mit den rechtsseitigen Beschlüssen zugesandt.

Abstimmungsergebnis:		
dafür: 22	dagegen: -	Enthaltung: 1

TOP 14

1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 21.5 „Saubachsrücken“

- a) *Beratung und Beschluss über die abgegebenen Stellungnahmen während der öffentl. Auslegung gem. § 3 (2) BauGB*
- b) *Satzungsbeschluss gem. § 10 (1) BauGB*
- c) *Satzungsbeschluss zur integrierten Orts- und Gestaltungssatzung gem. § 81 (4) HBO i.V.m. § 9 (4) BauGB*

Der Vorsitzende des Ausschusses für Bau und Umwelt (Stv. Gärtner) empfiehlt im Namen des Ausschusses, der Magistratsvorlage zuzustimmen.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 21.5 „Saubachsrücken“.

zu a):

Den Beschlussempfehlungen auf den verkleinerten Stellungnahmen, lfd. Nr. 1 und 2, wird zugestimmt.

zu b):

1. Oben genannter Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung und den textlichen Festsetzungen, wird unter Beachtung des unter Punkt a gefassten Beschlusses als Satzung beschlossen.
2. Die zum Bebauungsplan gehörige Begründung wird ebenfalls beschlossen.
3. Die Behörden, die Stellungnahmen mit Anregungen während der öffentlichen Auslegung abgegeben haben, werden von dem Ergebnis unterrichtet.
4. Der Magistrat wird beauftragt, den Bebauungsplan gem. § 10 (3) BauGB durch ortsübliche Bekanntmachung zur Rechtskraft zu bringen.

zu c):

1. Die Festsetzungen nach § 81 HBO Abs. 3 i.V.m § 9 Abs. 4 BauGB werden gegenüber dem rechtskräftigen Bebauungsplan unverändert übernommen und daher als Orts- und Gestaltungssatzung beschlossen.
2. Der Magistrat wird beauftragt, die vorstehende Satzung durch ortsübliche Bekanntmachung zur Rechtskraft zu bringen.

Abstimmungsergebnis:		
dafür: 23	dagegen: -	Enthaltungen: -

TOP 15

Interkommunaler „Windenergiepark Wollenberg“ Beteiligung der Stadtwerke Wetter

Bei diesem Tagesordnungspunkt ist Richard Heß nicht im Beratungsraum anwesend.

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses (Stv. Dr. Engelhardt) und Bürgermeister Spanka berichten über die Abstimmungsergebnisse der BA/HFA-Sondersitzung vom 13.06.2013. Es wird empfohlen, der Magistratsvorlage zuzustimmen.

Redebeiträge: Stv. Krieger, Stv. Althaus, Stv. Gerber und Bgm. Spanka.

Beschluss:

1. Die Stadtwerke Wetter beteiligen sich mit 20% an der noch zu gründenden „Gemeinschaftswindpark Wollenberg GmbH & Co. KG“.
2. Der Magistrat wird beauftragt, hierfür die Zustimmung der Kommunalaufsicht einzuholen.
3. Einer Beteiligung der Gemeinde Cölbe an der noch zu gründenden „Gemeinschaftswindpark Wollenberg GmbH & Co. KG“ wird zugestimmt.
4. Der Magistrat wird beauftragt, die Gründung einer Bürgergenossenschaft „Windpark Wollenberg“ zu initiieren.

Abstimmungsergebnis:		
dafür: 19	dagegen: 2	Enthaltung: 1

TOP 16 neu

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen DIE LINKE. und SPD Benennung des Fußwegs und der neuen Brücke entlang der und über die Wetschaft

Redebeiträge: Stv. Radtke, Stv. Zielen, Stv. Althaus, Stv. Gerber und Bgm. Spanka.

Beschluss:

1. Der neue Fußweg entlang der Wetschaft erhält den Namen Inge-Buchheim-Weg.
2. Die neue Brücke über die Wetschaft erhält den Namen Daniel-und-Adam-Wagner-Brücke.
3. Es erfolgt eine feierliche Einweihung und Enthüllung beider Straßenschilder durch die Stadt Wetter am 30.08.2013.

Abstimmungsergebnis:		
dafür: 23	dagegen: -	Enthaltungen: -

TOP 17 neu

Antrag der SPD-Fraktion

Nachtschaltung Straßenbeleuchtung

Redebeiträge: Stv. Althaus, Stv. Gerber, Stv. Krieger, Stv. Weide und Bgm. Spanka.

Auf Antrag der Fraktion Die Linke. wird namentlich abgestimmt.

Beschluss:

Die derzeitige Abschaltung der Straßenbeleuchtung in Wetter und den Stadtteilen in den Nachtstunden täglich in dem Zeitraum von 01.00 Uhr bis 04.30 Uhr wird mit sofortiger Wirkung aufgehoben.

Namentliche Abstimmung	Ja	Nein	Enthaltung
Harald Althaus	x		
Jörg Bettelhäuser		x	
Jan Dersch	x		
Heinrich Eife	x		
Dr. Wolfgang Engelhardt		x	
Norbert Fett		x	
Erich Gärtner	x		
Klaus Gerber		x	
Heike Göbeler			x
Richard Heß	x		
Nils Jansen	x		
Werner Kahler		x	
Gretel Kranz	x		
Björn Krieg		x	
Martin Krieger	x		
Dr. Hans Bernd Kuhnhen	x		
Klaus Peter	x		
Arnold Radtke	x		
Torsten Scherer	x		
Astrid Wagner	x		
Elke Weide		x	
Nicklas Michael Zielen		x	
Karl Zissel		x	

Abstimmungsergebnis:	Ja	Nein	Enthaltung
	13	9	1

TOP 18 neu

Antrag der SPD-Fraktion

U/Ü3 Betreuung: Anzeige sowie Flyer erstellen

Redebeitrag : Stv. Wagner.

Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt:

1. Die Anzeige, siehe Anlage 1, von freien Plätzen bei den Tagesmüttern, in der Krabbelgruppe sowie städt. und ev. Kindergarten wird ab sofort jeden 1. Donnerstag im Wetteraner Boten und auf der Homepage veröffentlicht. Selbstverständlich kann die Stadt eine eigene Anzeige erstellen, wäre aber auch bereit diese zur Verfügung zu stellen.
2. Es soll ein Flyer mit allen Daten und wichtigen Informationen der Tagemütter, Krabbelgruppe, städt. Kindergärten und ev. Kindergarten erstellt werden. Dieser soll u. a. auch bei den Hausbesuchen der Neugeborenen und als Infomaterial ausgelegt (Rathaus, Geschäfte, ...) bzw. genutzt werden.

Abstimmungsergebnis:		
dafür: 23	dagegen: -	Enthaltungen: -

TOP 19 neu

Antrag aller Fraktionen

Beschlossene Anträge seit 1. Januar 2008 erfassen und auf der Homepage der Stadt Wetter veröffentlichen

Redebeiträge: Stv. Wagner und Bgm. Spanka.

Beschluss:

1. Alle beschlossenen Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung, die seit 1. Januar 2008 von Fraktionen gestellt wurden, sind tabellarisch zu erfassen.
2. Die Tabelle ist auf der Homepage der Stadt Wetter zu veröffentlichen und wird spätestens nach jeder Stadtverordnetenversammlung aktualisiert.
3. Die Tabelle soll folgende Daten enthalten:
 - a. Datum der Stadtverordnetenversammlung, wann der Antrag beschlossen wurde.
 - b. Die Fraktion, die den Antrag gestellt hat, soll namentlich notiert sein.
 - c. Thema des beschlossenen Antrages und Unterpunkte sind zu notieren.

d. Das Datum sowie der Status der Bearbeitung soll erkennbar sein, d. h. ob der Antrag in Planung, Arbeit oder Erledigt ist. Zur Erläuterung und Erklärung haben wir in der Anlage 1 ein Beispiel beigelegt. Dieses stellen wir gerne zur Verfügung.

4. Sobald die Daten erfasst sind, sind diese den Stadtverordneten zuzustellen.
5. Werden Anträge erfasst, die vor min. 4 Monaten beschlossen wurden – aber noch nicht einmal in Planung sind, so sind die Gründe zur Nichtbearbeitung vom Magistrat den Stadtverordneten zu erläutern. Selbstverständlich ist dann, dass dieses Thema auf der Tagesordnung der darauffolgenden Stadtverordnetensitzung notiert wird.

Abstimmungsergebnis:		
dafür: 23	dagegen: -	Enthaltungen: -

TOP 20 neu

Verträge

Es liegen keine Verträge vor.

TOP 21 neu

Verschiedenes

Bürgermeister Spanka macht auf folgende Veranstaltungstermine aufmerksam:

- Eröffnung Hallenbad Wetter am 29. und 30. Juni 2013
(siehe schriftliche Einladung der Stadtwerke Wetter)
- Hessentagsfestumzug am 23. Juni 2013 in Kassel mit Beteiligung aus dem Stadtteil Amönau
- Sängerfest „175 Jahre Chorgesang in Wetter“ des VMGV Orpheus Wetter vom 28. bis 30. Juni 2013

Stv. Dr. Engelhardt wirbt für die Aktion „Wetter blüht auf“ und den dazugehörigen Veranstaltungsnachmittag am 30. Juni 2013.

Stv. Krieg und ein Gast werben für das Programm anlässlich 750 Jahre Mellnau, welches ab dem 21. Juni 2013 fortgesetzt wird.

Ende der Sitzung: 21:55 Uhr.

gez.
Jansen
Stadtverordnetenvorsteher

gez.
Schwarz
Schriftführer

-
- ✓ genehmigt in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 10.09.2013
 - ✓ veröffentlicht auf www.wetter-hessen.de am 11.09.2013
 - ✓ veröffentlicht im „Wetteraner Bote“ am 19.09.2013